

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-2

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/038/2015

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2014 des Amtes 40

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	23.04.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 40 i. H. v. -379.578,65 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnisse des Amtes 40 in voller Höhe wird zugestimmt. Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes 40 von 292.748,05 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetergebnisse 2014 erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Entnahme des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % aus der Sonderrücklage Budgetergebnisse soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

Die vom Stadtrat verhängte Haushaltssperre wurde trotz fehlender Einsparmöglichkeiten somit umgesetzt und führte zu einem negativen Budgetergebnis. Durch die Verrechnung dieses Verlusts aus der gemeinsamen Rücklage des Schulverwaltungsamtes und der städtischen Schulen können bereits vom Bildungsausschuss befürwortete pädagogisch notwendige Maßnahmen an den städtischen Schulen möglicherweise nicht im geplanten Umfang fortgesetzt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2014 des Amtes 40 beträgt -379.578,65 EUR (2013: 64.543,17 EUR, 2012: 59.016,90 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Allgemeine Haushaltssperre über 320.400 Euro. Konsolidierungsvorschläge waren im Zuständigkeitsbereich von Amt 40 (überwiegend Erfüllung von Pflichtaufgaben) nur in äußerst geringem Ausmaß gegeben und wurden in der Sitzung des Bildungsausschusses vom 03.07.2014 abgelehnt.

Zudem entstanden höhere Kosten durch den gezielten und politisch beschlossenen Ausbau der Ganztags- und Mittagsbetreuung (ca. 36.000 Euro Mehrkosten) sowie durch zwingende Mehrausgaben für sicherheitsrelevante Reparaturen in Schulturnhallen (ca. 24.000 Euro Mehrkosten; Wartungsverträge Fa. mitufa GmbH).

In den Investitionshaushalt wurden 33.040,39 EUR übertragen (2013: 41.002,32 EUR, 2012: 30.729,31 EUR).

2.2 Das Arbeitsprogramm 2014 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:

Die in 2014 vorgesehene Fortschreibung des Schulentwicklungsplans konnte aufgrund knapper personeller Ressourcen nicht planmäßig fortgeführt werden. Eine externe Vergabe scheidet aufgrund fehlender Mittel im Budget aus.

2.3 Der vorgesehene Verlustvortrag bzw. die Rücklagenentnahme ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.4 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

2.4.1 entfällt

2.4.2 entfällt

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 40 in 2014

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2014	410.455,02
geplante Entnahmen 2014 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (03.06.2014) für pädagogisch notwendige Maßnahmen an den städtischen Schulen	172.455,85 EUR
für vorübergehende Finanzierung der fehlenden Stellenanteile für die Neubesetzung SGL Allg. Schulverwaltung	38.999,23 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss (Finanzierung pädagogisch notwendiger Maßnahmen an Schulen)	108.494,64
+ zuzüglich Personalkosten-Gutschriften 2014 (städt. Schulen und Amt 40 gesamt)	884.088,80
./. abzüglich Entnahmen zur Deckung von Personalkosten für abgeordnetes Lehrpersonal an den städtischen Schulen	513.722,48
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	379.578,65
= gegenwärtiger Rücklagenstand	292.748,05
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.5.1 Finanzierung von pädagogisch notwendigen Maßnahmen an städtischen Schulen (z. B. Fortführung der Einrichtung von Laborarbeitsplätzen Elektropneumatik 40-T, Interaktive Tafelsysteme 40-M etc.)	140.000,00
2.5.2 Ausgleich von unvorhergesehenen Fehlbeträgen in den Personalkostenbudgets der städtischen Schulen	150.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 40 i. H. v. 379.578,65 EUR

Anlagen: Budgetabrechnung 2014 für Amt 40

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 23.04.2015

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 40 i. H. v. -379.578,65 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnisse des Amtes 40 in voller Höhe wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes 40 von 292.748,05 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetergebnisse 2014 erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Pfister
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang